

Beschl.-Nr. 4

STADT LANDSHUT

Auszug aus der Sitzungs-Niederschrift

des Plenums vom 06.06.2014

Betreff: Benennung des Vertreters der Stadt Landshut für die
Gesellschafterversammlungen der Gesellschaften mit 100 % Beteiligung

Referent: Dipl.-Betriebswirt Rupert Aigner

Von den 45 Mitgliedern waren 31 anwesend.

In öffentlicher Sitzung wurde auf Antrag des Referenten

 einstimmig
mit -- gegen -- Stimmen beschlossen:

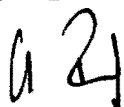
Vom Bericht wird Kenntnis genommen. Die Vertretung der Stadt Landshut in den Gesellschaften mit 100 %iger Beteiligung der Stadt Landshut, in denen ein Aufsichtsrat besteht und in denen der Oberbürgermeister Aufsichtsratsvorsitzender ist, wird gemäß Art 93 Abs. 1 Satz 2 Gemeindeordnung -mit Zustimmung des Oberbürgermeisters- vom 2. und 3. Bürgermeister oder per Einzelbeschluss vom Referat wahrgenommen. In den Gesellschaften mit Beteiligungsquoten unter 100 % bzw. soweit der Oberbürgermeister nicht Aufsichtsratsvorsitzender ist, gelten die gesetzlichen Vertretungsregelungen nach der Gemeindeordnung.

Für die Klinikum Landshut gemeinnützige GmbH wird Herr Bürgermeister Dr. Thomas Keyßner benannt.

Für die Messe- und Veranstaltungs GmbH und die Landshuter Entwicklungsgesellschaft GmbH & Co. KG wird Herr Bürgermeister Erwin Schneck benannt.

Landshut, den 06.06.2014

STADT LANDSHUT



Hans Rampf
Oberbürgermeister